

»» Nachhaltige Logistik:

Nexxiot erhält Förderung für Emissionsabbau

Hamburg/Zürich, 18. Juli 2019 – Nexxiot, der Spezialist für angewandte Digitallösungen in der Logistik, setzt seinen Wachstumskurs fort. In diesen Tagen hat das Start-up eine Förderung für die Reduzierung von Treibhausgasemissionen in der Transportbranche erhalten. Mithilfe von Sensoren an Transportobjekten digitalisiert Nexxiot große Logistikflotten und macht sie so online sichtbar. Dadurch können Unternehmen ihre Flotten effizienter einsetzen, wodurch CO₂ eingespart wird. Nexxiot erhält für dieses Geschäftsmodell eine Darlehensbürgschaft durch den Schweizer Technologiefonds. Dieser ist ein klimapolitisches Instrument des dortigen Bundesamts für Umwelt (BAFU). Die Bürgschaft ermöglicht Nexxiot ein Darlehen in Höhe von drei Millionen Schweizer Franken.

„Wir sehen uns als Enabler einer digitalisierten Supply Chain. Damit bringen wir dringend benötigte Transparenz in die global agierenden Lieferketten, denn der Welthandel ist ein Hauptverursacher für Treibhausgasemissionen. Mit unseren Lösungen ermöglichen wir unseren Kunden einen transparenten Blick auf ihre gesamte Flotte, wodurch ein effizienterer Einsatz gewährleistet wird. Das ermöglicht ihnen neue Geschäftsmodelle und spart letztlich auch schädliche Emissionen ein“, sagt Helmut Kaspers, CEO von Nexxiot.

Nexxiot digitalisiert Transportobjekte wie Waggons oder Tankcontainer und stellt Informationen zur Verfolgung und Überwachung dieser Sendungen zur Verfügung. Im Bereich des Schienengüterverkehrs ist Nexxiot derzeit Marktführer und arbeitet bereits für große Unternehmen wie SBB Cargo, Trinity Rail, DB Cargo, VTG und HUPAC. Aber auch in der Luftfrachtbranche hat das Start-up bereits Kunden gewinnen können. Aktuell arbeitet man dort an einem Projekt zur Digitalisierung der größten ULD-Flotte (Unit Load Device) der Welt.

Zurzeit beschäftigt Nexxiot 56 Mitarbeiter. In Zürich sitzt der Großteil der Angestellten, aber auch in Hamburg und Frankfurt am Main hat das Unternehmen bereits Büros eröffnet. In Nordamerika werden die Aktivitäten von einem Office in Dallas, Texas, gesteuert. „Aktuell bauen wir unser Team in Europa weiter aus und stehen vor einer strategisch wichtigen Expansion in den USA. Dabei unterstützt uns die Bürgschaft des Technologiefonds“, so Kaspers weiter. Im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt vergibt der Technologiefonds Bürgschaften an Schweizer Unternehmen, deren neuartige Produkte die Treibhausgasemissionen nachhaltig reduzieren.

Über Nexxiot:

Die Nexxiot AG mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, gilt als Pionier und Branchenführer bei der Entwicklung und Bereitstellung digitaler Supply-Chain-Management-Lösungen. Das Unternehmen ist ein Spin-off der ETH Zürich, einer der weltweit führenden technischen Universitäten. Das 2015 gegründete Unternehmen kann damit auf über zehn Jahre Forschung in den Bereichen komplexe Systeme, Big-Data-Algorithmen und Ultra-Low-Power-Embedded-Technologie zurückgreifen. Drei erfolgreiche Investitionsrunden ermöglichen es dem Unternehmen, ehrgeizige globale Expansionspläne zu verfolgen. Neben dem Hauptsitz in der Schweiz gibt es Büros in Deutschland und den USA.

Mehr unter www.nexxiot.com

Pressekontakt:

Nexxiot AG
Uwe Bormann

uwe.bormann@nexxiot.com

Medienbüro am Reichstag

Kevin Hohmann

T: +49 30 2061413050

digital@mar-berlin.de